

# Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar Güterverkehrsanbindung d (neu)



## „Spange Groß-Gerau–Griesheim (neu)“

Im Rahmen des Variantenvergleichs für die Neubaustrecke (NBS) zwischen Zeppelinheim und Mannheim-Waldhof werden verschiedene Streckenführungen untersucht. Ziel dieser Untersuchung ist es, eine Vorzugsvariante zu ermitteln. Für den nördlichen Bereich der Neubaustrecke wurden vier Varianten zur Güterverkehrsanbindung Mainz–Darmstadt betrachtet. Die von der Bahn entwickelte Variante d wurde im südlichen Abschnitt aufgrund eines Vorschlags aus der Öffentlichkeit angepasst und in den Variantenvergleich aufgenommen. Die „Kurze Weiterstädter Kurve“ (Variante a) schnitt dabei am besten ab und wurde deswegen in den großräumigen Vergleich aufgenommen.

### Verlauf

Östlich des Bahnhofs Groß-Gerau wird die „Spange Groß-Gerau–Griesheim (neu)“ aus der Bestandsstrecke Mainz–Darmstadt höhenfrei ausgefädelt. Dabei unterquert die neue Strecke im weiteren Verlauf die Riedbahn sowie die Autobahn (A) 67 und bleibt im Anschluss weitgehend parallel, östlich zur A67. Vor der Anschlussstelle der A672/A67 biegt die Trasse Richtung Osten ab. In einem Bogen verläuft sie im Tunnel unter der A672 und der A5 hindurch und schließt südlich der B26 an die Haupttrasse der NBS an.

**Streckenlänge Neubau:** 12,2 km

**Laufweglänge Groß-Gerau–südlich Darmstadt (Sandbach):** 15,5 km

### Besonderheiten

- Bündelung mit der A67 bis Griesheim
- Längster Neubauabschnitt zwischen Groß-Gerau und Autobahnkreuz Darmstadt nur für den nächtlichen Güterverkehr
- 1 km langer Tunnel unter der A672/A5